

# How to save a life

## If your love was all I had.....

Von MissEdgeypoo

### Schlüsselnacht

Hey....

Das ist eine One Piece FF...aber die Charaktere gehören einzig und allein Eiichiro Oda.  
Vielen Dank fürs Lesen.....und hinterlasst doch ein Kommi =)

Schlüsselnacht....

Es war die Nacht vom 10 auf den 11 November.

Es war kalt.

Die Flying Lamb machte zurzeit Halt auf der Winterinsel Okasu.

Es war die Nacht vor Zorros Geburtstag.

Normalerweise ein gewöhnlicher Tag wie jeder Andere, doch diesmal war es anderes.

Sanji der Schiffskoch, lag wach in seiner Hängematte und dachte nach.

Was war plötzlich so anders fragte er sich...

Seit ihrem letzten Streit sind schon Wochen vergangen.

Normalerweise hielten sie es nicht mal ein paar Stunden aus.

Doch Sanji hatte nicht das Bedürfnis mit Zorro zu kämpfen.

Und genau das war es was den Smutje so stuzig machte.

Vor einem Jahr machte er sich nicht mal Gedanken über ein Geschenk für den Schwertkämpfer.

Doch dieses Jahr kaufte er schon Wochen vorher eins.

Einen kleinen Anhänger mit einem goldenen Schwert, das man perfekt an eine Schwertscheide oder an eine Kette hängen könnte.

Warum nur dachte er so viel an ihn?

Langsam glaubte er echt er würde den Marimo lieben.

Aber tat er das vielleicht nicht schon?

Genau das war auch das was Sanji dachte, und beschloss auch deswegen Zorro am nächsten Morgen, seinen Geburtstag, zu wecken und ihm mit dem Geschenk zu sagen das er was für ihn empfände.

Mit einem zufriedenen Lächeln schlief er auch schließlich ein.

Das Geschnarche seiner Freunde im Hintergrund.

3 Uhr nachts.

Es polterte.

Sanji schrack auf und sah nur noch wie Zorro das Jungsquartier verließ und zu Deck lief.

Leise stand der Smutje auf und folgte dem Schwertkämpfer.

Dieser war gerade von Deck gegangen und lief Richtung Wald.

Was sollte er jetzt tun?

Ihm nachgehen?

Sich wieder hinlegen und auf Morgen warten?

Das alles half doch eh nichts, er würde jetzt nicht schlafen können, also folgte er Zorro.

Entdeckt werden wollte er jedoch nicht.

Also hielt er genügend Abstand zu seinem Vordermann und peobierte immer leise zu sein.

An einem kleinen Hügel machte Zorro halt und lies sich in den Schnee niedersinken.

"is dem denn nie kalt?" fragte sich Sanji und beobachtete Zorro.

Dieser saß im Schne und schaute aufs Meer.

Doch plötzlich fing er an zu sprechen.

"Ich weiß das ich daran Schuld bin, das musst du mir nicht jedes Jahr aufs selbe wieder ins GEdächtnis rufen."

Sanj starrte ihn verdutzt an.

Von was sprach Zorro denn da?

"Konnt ja auch nichts dafür das es so neblig war aber ich weiß ich hätte sie nicht dazu drängen sollen."

Langsam wurde es Sanji komisch. Selten sah er Zorro so angeschlagen.

"Aber kannst du es nicht mal gut sein lassen? Ich habe aus dem Fehler gelernt!"

Leise hörte der Smutje wie Zorro leicht seuftze und schluchzte.

Das konnte ja so nicht weitergehn.

Mit langsamen und leisen Schritten lief er zu ihm hin.

Angekommen ließ er eine Hand auf die Schulter Zorros hinabgleiten.

Dieser drehte sich um und fuhr den Koch an.

"Was willst bitte du hier, Giftmischer. Kannst dich grad wieder verpissen, klar?"

Sanji gab ihm keine Antwort schaute zu Boden und dann in Zorros verweinte Augen.

Mit großen Augen beobachtete Zorro, Sanji dabei wie der sich niederließ und neben ihm Platz nahm.

"Ich sagte verpiss dich!"

Wieder keine Antwort.

"Kannst du mich nicht einfach allein lassen?"

"Nein....ich werde jetzt nicht gehn, beovor du mir nicht erzählst was hier los ist werde ich gar nichts tun."

"Das alles geht dich einen feuchten Dreck an"

"Ich möchte aber nicht das du weinst."

"Das kann dir auch am Arsch vorbeigehn!"

"Tut es aber nicht."

Einsehend das das ja eh alles keinen Sinn hat, fing Zorro an zu erzählen.

"Weißte, morgen is mein Geburtstag."

"Ja das weiß ich....aber warum hast du dann geweint?"

"An meinem 6 Geburtstag, wünschte ich mir einen Tannenbaum."

"Und warum das?"

"Nun ja....ich wusste das mein Vater über Weihnachten weg ist...und ich wollte das wir das eben früher feiern...weil da die ganze Familie da ist.

Und ja es war vernebelt und verschneit und ein Sturm tobte.

Aber trotzdem ging meine Mutter um einen Baum zu holen."

Langsam rannen ihm wieder die Tränen über die Wange.

"Doch sie kam nie wieder zurück. Mein Vater gab mir die Schuld....an ihrem Tod.

Doch dabei wollt ich nur das die ganze Familie mal zusammen Weihnachten feiert."

Stockend erzählte er den Rest und brach dann in Tränen aus.

Sanji rückte ein Stück näher und legte seine Arme um den zittrigen Körper.

"Schht, is schon okay...du bist nicht Schuld daran."

"Und warum sagt er es jedes Jahr wieder?"

lange überlegte er nach einer Antwort.

"Weil er vielleicht nicht weiß wie es ist wenn man nie eine Familie hatte."

Stauend sah er Sanji an.

"Wie meinst du das?"

"Ja ich mein nur...vielleicht hat er ja jedes Jahr Weihnachten gefeiert...das hattest du nie."

Weiterhin rannen ihm Tränen übers Gesicht als er zum ersten Mal die Arme die um ihm lagen bemerkte.

Gewollt oder auch ungewollt lehnte er sich näher an Sanji ran.

Weinte immer weiter, war aber doch erleichtert das er es mal jemanden gesagt hat.

"Zorro?"

"Hmm?"

"Ich....ich hab da was für dich."

Langsam kramte er nach dem Anhänger in seiner Hosentasche.

"Das hier."

Eingehend betrachtete er den Anhänger schaute dann zu Sanji.

"Das ist für mich?"

"Ja."

Stumm schaute er von Sanji zu dem Anhänger und adersrum.

"Dann muss ich dir aber auch was sagen"

Erstaunt betrachtete der Smutje ihn und wartete ab.

"Nun ja.....is schwer zu sagen...aber ich glaube ich liebe dich."

Sanjis Gesichtszüge entgleisten für einen kurzen Augenblick.

War es nicht das was er ihm sagen wollte?

Doch dann griff er nach Sanjis Nacken und küsste sanft seine Lippen.

"Das sollte eigentlich mein richtiges Geschenk sein."

"Dann hols nach."

"Ich liebe dich Zorro.....Happy Birthday."